

Gemeindehaus, Leuzigen



Kurzbeschreibung:

Das bestehende Gemeindehaus ist ein qualitätvoller Walmdachbau. Er wurde in der 2.Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut und ist heute als schützenswert eingestuft. Das Gebäude ist durch seine verschiedenen, öffentlichen Nutzungen von hoher lokalhistorischer Bedeutung. Zudem besticht es als wichtiger, raumdefinierender Baukörper im Dorfkern. Das Projekt schlägt vor den bestehenden Gangbereich allseitig durch eine Servicezone zu erweitern. Dies hat neben einer effizienten Lösung der Haustechnischen Installationen den Vorteil die gesamte Abwicklung der Fassaden den Wohnraumteilen zuordnen zu können. Darüberhinaus bietet dieses Konzept eine grosse Flexibilität in der Unterteilung zu verschiedenen Wohnungsgrössen. Räume können modulartig zusammengefügt werden. Dieser Logik folgend wird das Dachgeschoss ausgebaut. Schlichte Dachlukarnen markieren einerseits einen zeitgemässen baulichen Eingriff und andererseits einen respektvollen Umgang mit der historischen Bausubstanz.

Daten:

Baujahr: 2013

Bauherrschaft: Wohnbaugenossenschaft Daheim Leuzigen

Architekt: Wahlirüefli Architekten

Gewerbebau: Dienstleistungsgebäude,

Umbau: Sanierung,

Zielgruppe: Architekt / Ingenieur,

Leistungen:

Generell: Fassade, Fenster, Innenausbau